

PRESSEINFORMATION

AL-KO VTE: Große Beteiligung am in Verona abgehaltenen Kurs zum Thema Retrofitting

Am 10. Februar 2026 fand in Verona die erste Station des von AL-KO Vehicle Technology Electronics organisierten Retrofitting-Trainings statt, unter Beteiligung von AL-KO Vehicle Technology für den mechanischen Teil.

Die Veranstaltung, die unweit des Premium Service Centers in Castel D'Azzano stattfand, verzeichnete die Teilnahme von über 80 Fachleuten und mehr als 50 Händlern aus Mittel- und Norditalien. Dies bestätigt das große Interesse an einem der derzeit strategisch wichtigsten Themen der RV-Branche: dem Retrofitting. Dieser Begriff bedeutet weit mehr als ein einfaches technisches Update – er steht dafür, Fahrzeuge in die Gegenwart zu bringen, indem intelligente Technologien integriert werden, die Sicherheit, Effizienz, Komfort und Nachhaltigkeit verbessern.

Das von AL-KO Vehicle Technology Electronics organisierte Training war nicht nur ein technischer Kurs, sondern bot einen umfassenden Überblick darüber, wie sich die Konzeption der elektrischen Anlage von Freizeitfahrzeugen verändert. Das zentrale Konzept ist einfach: Retrofit bedeutet heute nicht mehr, ein defektes Bauteil zu ersetzen, sondern das Fahrzeug zu modernisieren und in das digitale Zeitalter zu überführen. Ausgangspunkt ist die Aktualisierung traditioneller Systeme – Verteilerkästen und Bedienpanels – durch neue digitale Lösungen.

Durch den Austausch historischer Komponenten gegen moderne Systeme (neuer Verteilerkasten, Farbdisplay-Bedienpanel und Kommunikations-Gateway) kann selbst ein viele Jahre alter Camper in einen vernetzten Smart-Home-Hub verwandelt werden.

Das Herzstück des Systems ist die ONDA Connectivity Plattform: eine IoT-Infrastruktur, die es ermöglicht, die wichtigsten Bordfunktionen per Smartphone (via Bluetooth oder Wi-Fi) zu steuern und zu überwachen. Nicht nur Beleuchtung und Verbraucher, sondern auch Batteriestatus, Tankfüllstände, Innen- und Außentemperatur, Geolokalisierung sowie die Neigung des Fahrzeugs. Was zuvor auf verschiedene Geräte verteilt war, wird nun in einer einzigen Benutzeroberfläche zentralisiert – sowohl auf dem Bedienpanel als auch in der App.

12. Februar 2026

Seite 1 von 3

Pressekontakt:
AL-KO Vehicle Technology
Electronics S.r.l
Via Vienna 4
I-38121 Trento
+39 0461 991 598

Presseagentur
Mazzucchelli & Partners
Viale Campania 33
I-20133 Milano
+39 02 58437693
press@mazzucchelliandpartners.eu

AL-KO Vehicle Technology Electronics (VTE) ist ein führendes europäisches Unternehmen für elektrische und elektronische Systeme im Caravan-Bereich und ist aus der Fusion von Toptron, CBE und Nordelettronica hervorgegangen. <https://www.cbe.it/en>

Die AL-KO Vehicle Technology Group ist ein stark wachsender global agierender Technologiekonzern und eine Business Unit von Dexko Global. Mit hochwertigen Fahrwerks- und Federungskomponenten für Anhänger, Freizeit- und Nutzfahrzeuge sowie Bau- und Agrarfahrzeuge steht die Unternehmensgruppe für Funktionalität, Komfort und Innovationskraft und sorgt so für mehr Fahrsicherheit. Gegründet 1931 beschäftigt der Konzern rund 3.000 Mitarbeitende an mehr als 40 Standorten weltweit. Mehr unter www.alkotech.com

Dexko Global ist einer der weltweit führenden Hersteller hochwertiger Fahrwerkstechnik und Chassis-Baugruppen sowie Zubehörteile und hydraulischen Bremskomponenten. Dexko Global entstand 2016 durch den Zusammenschluss von Dexter und AL-KO Fahrzeugtechnik. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Novi, Michigan/USA, und beschäftigt rund 6.000 Mitarbeitende an mehr als 100 Produktionsstätten und Distributionszentren. Mehr unter www.dexko.com

PRESSEINFORMATION

Einer der am meisten geschätzten Aspekte während des Trainings war der praxisnahe Ansatz: Das Retrofit wurde so konzipiert, dass es installiert werden kann, ohne die bestehende Anlage grundlegend zu verändern. Spezielle adaptive Kabelsätze ermöglichen den Austausch des Verstärkerkastens mit nur wenigen Eingriffen, die sich hauptsächlich auf die Steckverbindungen beschränken. Das Ziel ist klar: die Maßnahme für Werkstätten wirtschaftlich umsetzbar und für Endkunden zugänglich zu machen – und den Eingriff in ein technologisches Upgrade mit hohem Mehrwert zu verwandeln.

Seite 2 von 3

Das System beschränkt sich nicht auf proprietäre Geräte: Über die CAN-BUS-Schnittstelle können auch gängige Heiz- und Klimagesysteme, Kühlzellen sowie Batterien verschiedener Marken integriert werden. AL-KO VTE beabsichtigt zudem, dieses Ökosystem schrittweise weiter auszubauen.

Energiemanagement an Bord

Großer Raum wurde auch dem Energiemanagement gewidmet: neue kompakte und lüfterlose Batterieladegeräte, DC-DC-Wandler für Fahrzeuge mit Smart-Alternator, Reine-Sinus-Wechselrichter sowie ein komplettes Sortiment hocheffizienter Photovoltaikmodule, einschließlich der neuesten BackContact-Panels.

Im Bereich der Energiespeicher bringt die Partnerschaft mit Varta leistungsstarke Lithium-Batterien mit hohen Spitzenströmen, integriertem Bluetooth und Vorbereitung für die Einbindung in das vernetzte System. Die Botschaft ist klar: Digitalisierung ist untrennbar mit einem modernen und konsistenten Energiemanagement verbunden.

Das Training hat deutlich gemacht, dass Retrofit heute einen strategischen Hebel für den Markt darstellt. Es geht nicht nur darum, eine Anlage zu modernisieren, sondern die Lebensdauer des Fahrzeugs zu verlängern, seinen wahrgenommenen Wert zu steigern und es in eine smarte Dimension zu überführen.

AL-KO VT: Federung, Fahrgestell und Stabilität

Neben der Digitalisierung der elektrischen Anlage widmete das Training auch der mechanischen Komponente von Freizeitfahrzeugen Raum, mit einem Fokus auf die Rolle von Fahrgestell und Federung für Fahrqualität und Sicherheit.

PRESSEINFORMATION

Besprochen wurden die verstärkten ACS-Federn. Bei Fahrzeugen auf Ducato-Basis ist die Vorderachse serienmäßig mit einer Schraubenfeder ausgestattet. Im Aftermarket kann mit speziell von AL-KO auf das tatsächliche Gewicht der Vorderachse abgestimmten Federn nachgerüstet werden. Das Ergebnis ist nicht nur ein höheres oder straffer abgestütztes Fahrzeug, sondern vor allem ein stabileres, leiseres und weniger ermüdendes Fahrverhalten.

Seite 3 von 3

Bei Fahrzeugen mit AL-KO-Fahrgestell kommen zudem Drehstabfedern zum Einsatz – ein Unterscheidungsmerkmal gegenüber klassischen Blattfeder-Fahrgestellen –, die gewartet werden müssen. Eine regelmäßige Schmierung (mindestens einmal jährlich oder alle 20.000 km) ist empfehlenswert, um Langlebigkeit und eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

Auch die hydraulischen Stützen HY4 wurden vorgestellt. Jede Stütze ist eine autonome Einheit mit integrierter Pumpe und integriertem Tank, wodurch lange Leitungen entlang des Fahrgestells entfallen. Die Installation erfolgt vollständig im Unterbodenbereich des Fahrzeugs, ohne Innenraum zu beanspruchen. Jede Stütze arbeitet unabhängig, sorgt für eine ausgewogene Lastverteilung und gewährleistet eine effektive Stabilisierung selbst auf nicht vollständig ebenem Untergrund.

Das Treffen endete im Außenbereich an Bord eines Carthago-Motorhomes, wo alle Teilnehmer die fachgerechte Installation der Zubehörprodukte von AL-KO Vehicle Technology und AL-KO Vehicle Technology Electronics begutachten, die ONDA Connectivity App, das Bedienpanel sowie die HY4-Stützen testen und deren Funktionen und Leistungen direkt erleben konnten.

Der Tag zeigte, dass die Zukunft des Campers auch in der Werkstatt entstehen kann – durch Retrofit-Maßnahmen, die das gesamte Gleichgewicht des Fahrzeugs betreffen: von der elektrischen Anlage über das Energiemanagement bis hin zu Federung, Fahrwerkseinstellung und Stabilisierung. Es ist die Integration digitaler Lösungen mit mechanischen Komponenten, die den Unterschied macht und ein traditionelles Fahrzeug in ein weiterentwickeltes System verwandelt – stabiler auf der Straße, komfortabler im Stand und intelligenter im Ressourcenmanagement.

Für den Endkunden bedeutet dies ein sichereres, effizienteres und vernetztes Reisemobil, das zugleich ausgewogener und angenehmer zu nutzen ist. Das Wohnmobil der Zukunft kann letztlich auch das von gestern sein – es braucht nur ein Upgrade, das Technologie und Ingenieurskunst in einer gemeinsamen Vision vereint.